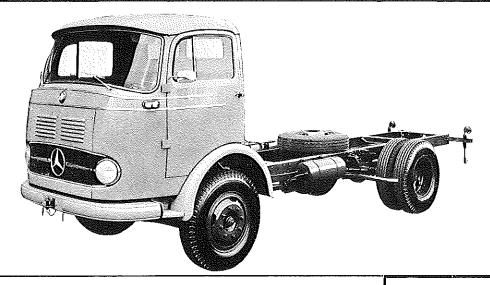
# DAIMLER-BENZ AG. Werk Mannheim

# TYP LPS 321

Gruppe 15

Daimler-Benz

925b



Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 110 PS bei 3000 U/min

Auflagelast: max. 6550 kg

## **Triebwerk**

#### Motor

Hersteller und Typ...... Daimler-Benz, OM 321 Einspritzverfahren .....indirekte Einspritzung Verbrennungsraum ......unterteilt/Vorkammer (120 gr. HP nach SAE) Verdichtungsverhältnis ......21 Kurbelverhältnis......3,83 Lage im Fahrzeug ....vorn
Aufhängung .....4-Punkt/in Gummi pendelnd
Schmiersystem ....Druckumlaufschmierung m. Öltemperaturregler Kühlung ...... Wasser/Thermostat geregelt gossen Zylinderwerkstoff.................Grauguß Zylinderbohrung . . . . . 95 mm Kolbenhub . . . . . . 120 mm Gesamthubraum......5103 cm³ Zylinderkopf......Grauguß/nickellegiert/Block Abdichtung Zyl./Zyl.-Kopf ....Asbest-Dichtung

Laufbuchsen keine
Ventilsitzringe keine
Kolbenhersteller Mahle
Kolbenwerkstoff Leichtmetall/geschmiedet
Kolbenringe 4 Verdichtungsringe/2 Ölabstreifringe
Pleuel T-Querschnitt/schräg geteilt
Pleuellager (Dreistofflager) mit Stahlstützschalen
geschmiedet/sämtl. Lagerstellen
gehärtet/7 Gleitlager/Gegengewichte/Schwingungsdämpf.
Kurbelgehäuse Grauguß/geteilt
Schmierölleitungen Bohrungen im Gehäuse
Anzahl der Ventile (je Zyl.) 1 Einlaß/1 Auslaß
Anordnung der Ventile hängend/senkrecht
Einlaßventil öffnet bei 22° vor OT
Einlaßventil schließt bei 58° nach UT
Auslaßventil schließt bei 56° vor UT
Auslaßventil schließt bei 26° nach OT
Ventilsteuerung erfolgt über Stößel/Stoßstange/Klephebel

#### Motor-Zubehör

Kraftstofförderung Kolbenpumpe zusammen mit Einspritzpumpe
Kraftstofftankfüllmenge 100 l
Kraftstoffilter Filzrohrfilter
Ölpumpe Zahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge 7-9 l
Ölfilter Hauptstromfilter
Luftreiniger Papier-Luftfilter
Kühlwasserförderung Zentrifugalpumpe
Zylinderkühlung auf ganzer Länge der Laufbahn
Kühlsystem-Fassungsvermögen 21 l
Kühlerbauart Röhrenkühler
Kühlerwärme-Abführung Ventilator m. saugseitiger Luftfilterung
Einspritzpumpe PES 6 A 70 B 410 RS 64/7

Einspritzdüse.....Bosch DNO SD 211

Einspritzdruck ......135 atü

Zündfolge ......1-5-3-6-2-4

Reglerausführung ......Verstellregler

Nockenwelle......im Kurbelgehäuse/4 Gleitlager Nockenwellenantrieb.....Zahnräder schrägverzahnt

Saugrohrausführung .....von oben durch Zylinderkopf-

haube

Lichtmaschine-Befestigung .....Schwenkarm Spannung der Batterie ......12 V Batterie ...........1 Stück/je 135 Ah

rsatz für Ausgabe September 1957

#### Kraftübertragung

KupplungFichtel & Sachs/H 32	Schalthebel-Anordnung ,neben Fahrersitz
Kupplungs-ArtReibungskuppl./Einscheiben/	SchaltungsartKugelschaltung/unmittelbar
trocken	GetrGehÖlfüllmenge3,7 l
SchaltgetriebeDaimler-Benz	Kraftübertragungselement2teilige Gelenkwelle
Schaltgetriebe-Artmechan. Stufengetriebe	Ausgleichgetriebe , , , Kegelradgetriebe
Schaltgetriebe-Anordnungmit Motor verblockt	Antrieb der HalbachsenHypoidräder
Anzahl der Gänge	Treibende RäderHinterräder
Übersetzungen $i = 8,98/4,785/2,736/1,663/1$ 8,29	Übersetzung
Geräuscharme Gänge15. Gang	Schaltgetr./Hinterräderi = 6,83
Synchronisierte Gänge15. Gang	SchubübertragungHinterfedern

# **Fahrwerk**

### Räder und Bereifung, Lenkung

RäderartScheibenräder/Stahl	Stoßdämpfer, vornTeleskopstoßdämpfer
Anzahl der Räder4	Radsturz1°
(Zwillingsräder = 1 Rad)	Spreizung9° 30′
Anzahl der Reifen, vorn/hinten .2/4	Vorspur 6 mm
Reifengröße, vorn u. hinten8.25–20 eHD verstärkt	Nachlauf3°
Reifenluftdruck, vorn v. hinten .5,75 atü	Art der LenkungDaimler-Benz Kugelumlauf-
FelgenartSchrägschulterfelge/geteilt	lenkung
Felgengröße6,5–20	Lenkübersetzungi = 29,7
Radaufhängung, vornStarrachse	Größter Radeinschlaginnen 48° außen 37° 30′
Radaufhängung, hinten Starrachse	Lenksäulenanordnunglinks (wahlweise rechts)
Federung, vorn2 Halbelliptikfedern	Spurstange.,ungeteilt
Federung, hinten	Kleinster Spurkreis-Ø11,4/12,4 m

#### Bremsen

Wirkungsweise d. Fußbremse hydr./mit Einkammer-Druckluft- bremshilfe/4 Räder/Innen- backen	Bremskraft-Übertragunghydraulisch Bremstrommel-∅vorn 408 mm/hinten 408 mm Wirkungsweise d. Handbremse.mechanisch/auf Hinterräder/ Innenbacken
Wirksame Gesamtbremsfläche .2560 cm <sup>2</sup>	

#### Allgemeine Daten des Fahrgestells

-	Ausfül LPS 321/32	hrung   LPS 321/36	
Radstand	3200 1940 1725 2690 1675/1015 7310 255	3600 1940 1725 2745 1645/1100 7255 255	Rahmenausführungoffene ፫-Längsträger Fahrgestell-SchmiersystemEinzelschmierung LastzugbremsventilVoreileinstellung für An- hängerbremse

# Allgemeines

## Achslasten und Gewichte

### Sonstige Daten

		Ausfül LPS 321/32	nrung LPS 321/36		Ausfül LPS 321/32	nrung LPS 321/36
Zulässige Achslast, vorn Zulässige Achslast, hinten .	kg ka	3300 6800	3300 6800	Höchstgeschwindigkeit km/h Kraftstoffverbrauch nach	77	77
Zulässiges Gesamtgewicht	-	10000	10000	DIN 70030 I/100 km	je nach A	uflieger
Leergewicht	kg	3135	3190	Ölverbrauch I/100 km	0,25	0,25
Zulässige Auflagelast Zulässiges Gesamtgewicht	kg	6550	6360	Spezifische Motordrehzahl	l	
des Sattelzuges	kg	18000	18000			

Maße	Zubehör			
	Ausfüh LPS 321/32	nrung   LPS 321/36	Scheinwerfer Einbauscheinwerfer Standlicht im Scheinwerfer eingebaut	
Länge über alles	5520 2500 2440 1360 960 12,6	5920 2500 2440 1360 960 13,6	AbblendenFußumschalter Fahrtrichtungs-AnzeigerBlinkleuchten vorn und hinten ÖldruckanzeigerZeiger-Meßgerät LadestromanzeigerKontroll-Leuchte Geschwindigkeitsmesser0-100 km/h Meßbereich	

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030